



Gemeinde Brieskow-Finkenheerd verzichtet auf Einnahmen von 60.000 Euro

Erst beschließt die Gemeindvertretung für einen Reingewinn von ca. 60.000 Euro, Solaranlagen auf gemeindeeigene Dächer bauen zu lassen (hier die beiden Blöcke Strasse der Jugend 1-8), Nun stellt die ausführende Firma in Verbindung mit einem Statiker fest, dass die Dachkonstruktion sanierungsbedürftig ist.

Daraufhin gab es eine erneute Gemeindevertreter Sitzung um sich die Lage erklären zu lassen.

Festgestellt wurde: Der Dachstuhl mit seinen Betonsparren ist aus jetziger Sicht nicht akut Einsturzgefährdet, aber nach heutigem Standart Sanierungsbedürftig. Eine konkrete akute Gefährdung für die Bewohner besteht nicht! Aber auf Nachfrage konnte auch niemand erläutern, wann die Sanierung aus Gefährdungsgründen erfolgen muss.

Nun hätte die Möglichkeit bestanden die Sanierung und den Bau der Solaranlage zu koppeln um Geld (ca. 60.000 Euro) zu sparen. Denn die vorläufige Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 90.000€ für die komplette Sanierung. Es wäre also mit Solar lediglich eine Ausgabe von 30.000 Euro für die Gemeinde.

Einige Gemeindevertreter waren aber der Meinung, man hätte genügend Projekte in der Gemeinde und mit der Sanierung kann man ja auch noch warten. Somit wurde der Beschluss der Sanierung in Verbindung mit dem Bau der Solaranlage mit knapper Mehrheit abgelehnt.

Lars Wendland